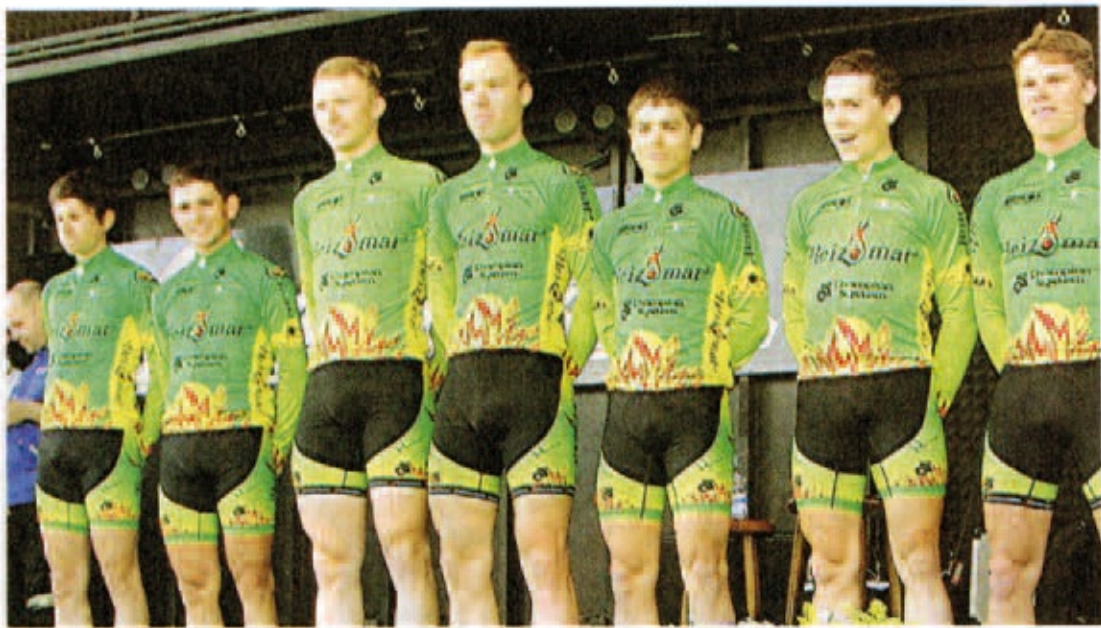


# Härteprobe mit Bravour bestanden

**GUNZENHAUSEN** (mm) – Im Fußball würde man von einer „Englischen Woche“ sprechen – für die jungen Radsportler des „Teams Heizomat“ war es eine extreme Härteprobe, die sie mit Bravour bestanden. Nach zwei schweren Bundesliga-Rennen in Cottbus waren die „Grünen“ nach nur einem Tag Pause als das mit Abstand jüngste aller Teams beim Rennen „Rund um den Finanzplatz Eschborn-Frankfurt“ (früher „Rund um den Henninger Turm“) am Start. „Diese drei schweren Einsätze innerhalb von nur vier Tagen waren für die Jungs wirklich brutal.

Ich kann sie nur loben und zugleich auch ein bisschen staunen, wie wacker sie sich bei allen drei Veranstaltungen schlugen“, erklärte Heizomat-Teamchef Markus Schleicher, der sich beim Bundesliga-Straßenrennen in Cottbus über Platz zwei von Thomas Freisten ein riesig freute: „Eine tolle Leistung des 21-jährigen Neuzugangs, doch auch das gesamte Team fuhr auf sehr hohem Niveau.“ Der Start in die Bundesliga 2012 übertraf bisher Schleichers Erwartungen ebenso wie nach



drei Rennen Rang drei in der Gesamtwertung.

Auch mit der Leistung seiner jungen Mannschaft beim Frankfurter Klassiker, den der italienische Profi Moreno Moser gewann, konnte der Teamchef sehr zufrieden sein. Mit André Benoit (23), Marius Jessenberger (21) und Christian Mager (20) kamen drei Heizomat-Fahrer zusammen mit prominenten internationalen Assen gut über die vielen bissigen Taunus-Steigungen und nach über 200 schwe-

ren Kilometern zurück nach Frankfurt. „Schade, dass sie mit dem rund 40 Mann starken Hauptfeld nicht mehr auf die Schlussrunde gelassen wurde, damit das Finale der Spitzengruppe nicht behindert wird“, bedauerte Markus Schleicher. Dafür berichtete er in Frankfurt stolz, dass Raphael Freisten und Alexander Krieger aufgrund ihrer sehr guten Leistungen als Nationalfahrer für den „Giro Friuli“ in Italien nominiert wurden, der am Wochenende beginnt.